



# Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg

- DR.-RUDOLF-EBERLE-PREIS -



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

## VORWORT



Neugier und Kreativität sind wichtige Voraussetzungen für Innovationen. Damit aus Ideen tatsächlich neue und bessere Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entstehen können, braucht es darüber hinaus unternehmerische Fähigkeiten. Dazu gehören Risikobereitschaft, Sinn für Marktchancen, Hartnäckigkeit sowie auch das erforderliche technische Know-How.

Baden-Württemberg zeichnet sich dadurch aus, dass viele seiner Bewohner solche Eigenschaften besitzen. Die Innovationsfähigkeiten seiner Menschen und Unternehmen sind für Baden-Württemberg von vitaler Bedeutung. Dies gilt gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, da erfahrungsgemäß dann die Ausgangspositionen im Wettbewerb um künftiges Wachstum neu verteilt werden.

Will das Land die Chancen des anstehenden Wirtschaftsaufschwungs voll nutzen, darf jetzt nicht weniger, sondern muss eher mehr in Innovationen investiert werden. Mit neuen und besseren Produkten, Verfahren und Dienstleistungen können sich unsere Unternehmen von den Wettbewerbern abheben. Sie sichern damit ihre Zukunft und tragen zugleich zum wirtschaftlichen Fortschritt des ganzen Landes bei.

Der seit 1985 vergebene Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, benannt nach dem früheren baden-württembergischen Wirtschaftsminister, dient der Anerkennung besonderer Leistungen auf dem Feld der Innovation. Er soll insbesondere kleine und mittlere Unternehmen ermuntern, innovatorisch tätig zu werden.

Ich wünsche mir, dass wie in den vergangenen Jahren viele Bewerbungen eingereicht werden. Darin sehe ich einen ermutigenden Beleg der Innovationskraft unserer Wirtschaft.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'E' followed by a '+' sign and a stylized 'P'.

Ernst Pfister MdL

Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg



## INNOVATIONSPREIS DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG – DR.-RUDOLF-EBERLE-PREIS -

Das Land Baden-Württemberg schreibt auch 2010 wieder den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, für besondere innovatorische Leistungen mittelständischer Unternehmen aus. Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen

- bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen
- bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen.

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 € sowie Urkunden vergeben. Darüber hinaus lobt die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH im Rahmen des Wettbewerbs einen Sonderpreis für junge Unternehmen in Höhe von 7.500 € aus.

### WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung

- mit Sitz in Baden-Württemberg und
- mit einem Jahresumsatz bis zu 100 Mio. € und max. 500 Beschäftigten.

Bestehen bei einem Unternehmen Mehrheitsbeteiligungen mit anderen Unternehmen, so ist der Umsatz der Unternehmensgruppe maßgebend. Ingenieurbüros müssen in Deutschland produzieren lassen.

Der Sonderpreis richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter sind als 10 Jahre und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von max. 10 Mio. € erzielen.

### WO KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ein:

- bei Ihrer Industrie- und Handelskammer,
- bei Ihrer Handwerkskammer oder
- beim Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern.

### BEWERBUNGSSCHLUSS:

Montag, 31. Mai 2010.

### WIE GEHT'S WEITER?

Der Baden-Württembergische Handwerkstag, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag und der Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. leiten die auf Vollständigkeit geprüften Bewerbungen an das Regierungspräsidium Stuttgart weiter. Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Preiskomitee. Es bewertet die Bewerbungen nach folgenden drei Kriterien:

- **TECHNISCHER FORTSCHRITT**
- **BESONDERE UNTERNEHMERISCHE LEISTUNG**
- **WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG**

Ist eines dieser Kriterien nicht erfüllt, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Das Preiskomitee bestimmt die Aufteilung des Preises und berät das Land bei der Ausgestaltung der Preisvergabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### PREISVERLEIHUNG UND DOKUMENTATION

Der Wirtschaftsminister verleiht die Preise und Anerkennungen in einer öffentlichen Veranstaltung am Mittwoch, 24. November 2010, im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg in Stuttgart.

Die Bewerbungsgegenstände von

- Preisträgern und
- weiteren vom Preiskomitee ausgewählten Bewerbern, die eine Anerkennung erhalten haben, werden der Öffentlichkeit präsentiert und in einer Broschüre dokumentiert.

### WELCHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN SIND ERFORDERLICH?

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und schildern Sie auf max. 10 Seiten den technischen Fortschritt der Entwicklung, die innovatorische Leistung sowie die besondere unternehmerische Leistung. Legen Sie auch Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg bei. Sie erleichtern so der Jury die Beurteilung Ihrer Bewerbung. Hilfreich dabei können folgende Angaben sein:

#### Technischer Fortschritt und innovatorische Leistung:

- Gegenstand der Bewerbung
- Darlegung der technischen Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und zum Stand der Wettbewerber
- bei zulassungspflichtigen Produkten und Verfahren einen Nachweis der Zulassung
- weitere Informationen (z.B. Zusammenarbeit mit externen Stellen, Kooperation mit anderen Unternehmen).

#### Besondere unternehmerische Leistung:

- z.B. Risikobereitschaft, persönlicher Einsatz
- z.B. Erkennen von Marktnischen.

#### Wirtschaftlicher Erfolg:

- realisierter Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand
- sofern noch kein Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand erzielt wurde, Nachweis über Bestellungen für das betreffende Produkt im Ausschreibungsjahr
- Angaben zum Markt (Markteinführung, derzeitige Marktposition, Entwicklungsmöglichkeiten)
- weitere Informationen (z.B. Messebeteiligungen).

#### ZUSÄTZLICH ERBITTEN WIR FOLGENDE UNTERLAGEN:

- Angaben zur Unternehmensentwicklung (max. 1/2 DIN-A4-Seite)
- Zusammenfassung der Bewerbung (max. 1/2 DIN-A4-Seite)
- Prospekt, in dem der Bewerbungsgegenstand ausführlich dargestellt ist oder eine gleichartige Bild-Text-Information
- ein Foto des Bewerbungsgegenstandes
- Angaben über Abmessungen, Gewicht sowie benötigte elektrische Anschlüsse für ein eventuell bereitzustellendes Exponat.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung in zweifacher Ausfertigung ein (Original und Kopie).

### HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Auskunft zum Innovationspreis erteilt Ihnen beim Regierungspräsidium Stuttgart: Herr Baumgärtner, Tel.: 0711/123-2602

Internet: [www.innovationspreis-bw.de](http://www.innovationspreis-bw.de)



**INNOVATIONSPREIS DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG – DR.-RUDOLF-EBERLE-PREIS –  
BEWERBUNGSBOGEN**

**1. Angaben zum Unternehmen**

Firma: _____	Rechtsform: _____
_____	_____
_____	_____
Straße: _____	
PLZ/Ort: _____	
Telefon: _____	Telefax: _____
E-Mail: _____	Internet: _____
Ansprechpartner: _____	Durchwahl: _____
Geschäftsführer: _____	Durchwahl: _____
Zuständige Handwerkskammer <sup>1)</sup> : _____	
Zuständige Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup> : _____	
Gründungsjahr: _____	
Branche: _____	
Produkt- und Dienstleistungspalette: _____	
_____	
_____	
Gesamtumsatz des Vorjahres (Unternehmensgruppe) in €: _____	
Exportanteil: _____	
Zahl der Beschäftigten: _____	davon Forschung und Entwicklung: _____

**2. Angaben zur innovatorischen Leistung**

2a. Bewerbungsgegenstand (Name des Produkts bzw. techn. Verfahrens) <sup>2)</sup>: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2b. Kurzbeschreibung des Bewerbungsgegenstandes <sup>3)</sup>: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2c. Technische Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und der Wettbewerber (nur das Hauptmerkmal angeben): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2d. Entwicklungsaufwand (€): \_\_\_\_\_

2e. Entwicklungszeit: \_\_\_\_\_

2f. Schutzrechte: \_\_\_\_\_

**3. Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg**

3a. Realisierter Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand (nach Jahren aufgeschlüsselt) in €: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3b. Wurde kein Umsatz realisiert, nachgewiesene Bestellungen im Ausschreibungsjahr (Nachweise bitte beifügen): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Bei Doppelmitgliedschaft bitte beide Kammern angeben. <sup>2)</sup> max. 5 Worte <sup>3)</sup> kurze, technisch verständliche Beschreibung



# INNOVATIONSPREIS DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG – DR.-RUDOLF-EBERLE-PREIS –

## ANLAGEN

**Fügen Sie bitte dem ausgefüllten Bewerbungsbogen folgende Anlagen bei (insbes. ausführliche Angaben zur technischen Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und der Wettbewerber).**

**Eine Bewerbung ohne diese Unterlagen ist unvollständig und eine Bewertung damit nicht möglich.**

- Angaben zum technischen Fortschritt und zur innovatorischen Leistung (Gegenstand der Bewerbung, Darlegung der technischen Neuheit des Bewerbungsgegenstandes im Vergleich zum Stand der Technik und zum Stand der Wettbewerber, Nachweis der Zulassung bei zulassungspflichtigen Produkten oder Verfahren, weitere Informationen (max. 5 DIN-A4-Seiten))
- Angaben zur besonderen unternehmerischen Leistung (z.B. Risikobereitschaft, persönlicher Einsatz, Erkennung von Marktnischen (max. 2 DIN-A4-Seiten))
- Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg (sofern noch kein Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand erzielt wurde, Nachweis über Bestellungen für das betreffende Produkt im Ausschreibungsjahr, Angaben zum Markt, weitere Informationen (max. 3 DIN-A4-Seiten))
- Angaben zur Unternehmensentwicklung (max. 1/2 DIN-A4-Seite)
- Zusammenfassung der Bewerbung (max. 1/2 DIN-A4-Seite)
- Prospekt, in dem der Bewerbungsgegenstand ausführlich dargestellt ist, oder eine gleichartige Bild-Text-Information
- ein Foto des Bewerbungsgegenstandes
- Angaben über Abmessungen, Gewicht sowie benötigte elektrische Anschlüsse für ein eventuell bereitzustellendes Exponat
- vollständige Kopie der Bewerbungsunterlagen

Auf den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – wurde ich aufmerksam durch:

Es wird erklärt, dass der Bewerbungsgegenstand nicht Gegenstand einer schutzrechtlichen Auseinandersetzung ist.

Ort/Datum:

Unterschrift der Geschäftsführung:

## DEM PREISKOMITEE GEHÖREN AN:

### **Dr.-Ing. Rolf-Jürgen Ahlers**

Geschäftsführender Gesellschafter der ASG Luftfahrttechnik und Sensorik GmbH

### **Valdo Lehari jr.**

Geschäftsführer der Reutlinger Generalanzeiger Verlags GmbH & Co. KG  
Präsident des Europäischen Zeitungsverlegerverbandes

### **Günther Leßnerkraus (Vorsitz)**

Ministerialdirigent im Wirtschaftsministerium  
Baden-Württemberg

### **Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Johann Löhn (Stv. Vorsitz)**

Präsident der Steinbeis-Hochschule Berlin  
Ehrenkurator der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung

### **Bernhard Pfeffer**

Leiter des Referats Technik beim Handwerksverband Metallbau und Feinwerktechnik Baden-Württemberg

### **Rainer Reichhold**

Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart

### **Heribert Rohrbeck**

Geschäftsführer der Christian Bürkert GmbH & Co. KG

### **Johannes Schmalzl**

Regierungspräsident, Regierungspräsidium Stuttgart

### **Guy Selbherr**

Geschäftsführer der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH

### **Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl**

Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

## IMPRESSUM:

Herausgeber  
Regierungspräsidium Stuttgart  
Informationszentrum Patente  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart  
im Auftrag des  
Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 4  
70174 Stuttgart

Grafik-Design:  
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

## PREISTRÄGER 2009

### **Hybrid Stentgraft System**

#### **JOTEC GmbH**

Lotzenäcker 23  
72379 Hechingen  
Tel.: 07471/922-311  
Fax: 07471/922-100  
www.jotec.net

### **Mechanische Schutzsysteme**

#### **Strasser Maschinenbau GmbH**

Gaußstraße 9  
88250 Weingarten  
Tel.: 0751/56161-0  
Fax: 0751/56161-8  
www.strasser-gmbh.com

### **Streulichtsensor für Rauheits- und Formmessung**

#### **OptoSurf GmbH**

Nobelstraße 9-13  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243/7660-13  
Fax: 07243/7660-34  
www.optosurf.com

### **Implantat-System für die Mittelohrchirurgie**

#### **Heinz Kurz GmbH Medizintechnik**

Tübinger Straße 3  
72144 Dußlingen  
Tel.: 07072/9179-29  
Fax: 07072/9179-79  
www.kurzmed.de

### **Handcoulombmeter**

#### **SCHNIER Elektrostatik GmbH**

Bayernstraße 13  
72768 Reutlingen  
Tel.: 07121/90973-60  
Fax: 07121/90973-99  
www.schnier-elektrostatik.de

### **Universelles, mobiles Laserbeschriftungssystem**

#### **mobil-mark GmbH**

Erhard-Grözingen-Straße 103  
89134 Blaustein  
Tel.: 0731/9501 805  
Fax: 0731/9501 806  
www.mobil-mark.de